

4/8 914

Feststellung der Vorräte von Lebensmitteln.

Die Statthalterei erläßt folgende Kundmachung:

Auf Grund der kaiserlichen Verordnung vom 1. d. wird angeordnet, daß in Wien die Vorräte an folgenden unentbehrlichen Bedarfsgegenständen bei den im § 2 der kaiserlichen Verordnung erwähnten Personen und Unternehmungen von Zeit zu Zeit festgestellt werden: Kohle, Brennholz, Petroleum, Benzin, Spiritus, Mehl, Getreide, Säfsenfrüchte, Milch und alle Milchprodukte, Fleisch, Wildbret, Geflügel, Speisefette, Speiseöle, Salz, Zucker, Kaffee, Reis, Gewürze, Kartoffeln, Eier, Gemüse, Schlacht- und Stiechvieh, Milchkuhe, Gaser, Heu, Alee, Stroh, Mais, Kleie, Futtermehl. Die schriftlichen Anzeigen haben beim Wiener Magistrat, Abteilung 9, zum erstenmal heute Dienstag und weiterhin Dienstag jeder Woche immer bis längstens 12 Uhr mittags einzulangen. Die Anzeige hat den Vorrat nach Menge und Gattung, wie er sich am Schluß des vorhergegangenen Montags stellt, auszuweisen.

Bekanntlich wird man für falsche Angaben, die man in einer solchen Anzeige macht, streng bestraft.

Wiener Marktbericht vom 1. August.

Die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte, Wien, Grohmarkthalle, veröffentlicht folgende

Großhandelspreise:

Die Preise verstehen sich in Kronen ab Wien.

Obst. Äpfel, Strudler, gemischte Sorte, K 38.— bis K 44.—, Birnen, Florentiner (Italiener in Körben), K 34.— bis K 42.—, Muskateller (Tiroler in Körben) K 30.— bis K 38.—, gewöhnliche Marktware (in Körben) K 24.— bis K 40.—. Alles per 100 Kilogramm.

Gemüse. Kartoffeln, Speise, Rosen, K 10.— bis K 18.—, gelbfleischige K 12.— bis K 20.—, Kipfler K 12.— bis K 20.—,

Zwiebel K 24.— bis K 28.—, Knoblauch K 50.— bis K 60.—, Kraut K 6.— bis K 10.—. Alles per 100 Kilogramm. Kohl K —.04 bis K —.06, Kohlrüben K —.02 bis K —.03 per Stück. Gurken K 8.— bis K 10.— per 100 Kilogramm. Hauptessalat K —.02 bis K —.03, Endivienalat (Kochsalat) K —.02 bis K —.03 per Stück. Fiolen, grüne, K 28.— bis K 32.—, gelbe K 28.— bis 32.—. Alles per 100 Kilogramm.

Eier. Fehware 25 $\frac{1}{2}$ Stück K 2.—, Kistenware per 1440 Stück je nach Qualität K 102.— bis K 106.—.

Butter. I (inländisch) K 310.— bis 320.—, II (inländisch) K 290.— bis 300.—, III Tischbutter K 260.— bis K 280.—, IV Kochbutter K 220.— bis K 250.—, Einschmelzbutter K 140.— bis K 160.—, Butterschmalz I K 245.— bis K 260.—, Butterschmalz II K 215.— bis K 225.—.

Infolge der außergewöhnlichen Verhältnisse sind die Zufuhren in vielen Produkten noch immer gering. Besonders in Obst, das in normalen Zeiten in größeren Mengen auf die Märkte zugeführt wurde, macht sich ein ziemlich Mangel fühlbar. Kartoffeln wurden in den letzten Tagen wieder reichlicher zugeführt und sind gegen Anfang der Woche im Preise stark gesunken. Butter und Eiereingänge haben nachgelassen und die Preise für diese Produkte eine wesentliche Erhöhung erfahren.

Vom Favoritener Markt.

Wir haben am Freitag von einer Szene bei dem Stande des Fleischverschleifers auf dem Eugenplatz Josef Luhan (nicht: Lunja) erzählt. Frau Luhan ist nun gestern bei uns erschienen und hat uns versichert, daß ihre allerdings nicht geschmackvolle Bemerkung nicht böse gemeint war, die Worte sind ihr nur als eine wienerische Redensart entchlüpft. Man möge also der Frau in ihrem Handel keine Schwierigkeiten machen und den Vorfall vergessen.